

Nachtrag zum Bericht über den Internet-Ausbau

Teil 2: Fragen und Antworten zum geplanten Ausbau des schnellen Internets

von Walter Eilhard

Vor ein paar Wochen bekamen einige Haushalte im Möhnetal und in den beiden Ortsteilen Brüllingsen und Ellingsen der Gemeinde Möhnesee Post vom Kreis Soest. In unserer Ausgabe vom September hatten wir mit einem Bericht für etwas mehr Klarheit sorgen können. Aber trotzdem gab es auch nach dieser

Klarstellung noch einige Fragen, die an uns herangetragen wurden. So scheinen viele Haushalte diesen Brief nicht bekommen zu haben. Nachfolgend haben wir für diese Fragen die Antworten zusammengetragen. Sollten jetzt noch Unklarheiten bestehen, so kann man das auf den Infoversammlungen noch klären.

Entstehen Kosten für den Endverbraucher?

Der Glasfaser-Hausanschluss wird bis zum Anschlusspunkt kostenlos ins Haus gelegt, wenn Sie sich vor Beginn der Bauphase (Stichtag wird jeweils kommuniziert) für einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden.

Muss der Glasfaser-Hausanschluss ins Grundbuch eingetragen werden?

Nein! Einzige Voraussetzung für die Errichtung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers (Nutzungsvereinbarung). Diese ist unabhängig von einer Produktbestellung.

Entstehen Kosten bei einer späteren Anschluss-Entscheidung?

Bei späterer Entscheidung ist der Glasfaser-Hausanschluss kostenpflichtig, weil damit ein nachträglicher zusätzlicher Aufwand verbunden ist. Bei einer Rohrgrabenlänge bis 30 Meter fällt ein Baukostenzuschuss von 1.243,55 Euro an.

Bei einer Länge bis 50 Meter beträgt dieser 1.547 Euro.

Fallen bei einer späteren Entscheidung weitere Kosten für den Endverbraucher an?

Ja! Wenn ich mich zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaser-Anschluss entscheide, kommt auch noch eine Aktivierungsgebühr in Höhe von 398,65 Euro zu dem jeweiligen Baukostenzuschuss für 30 oder 50 m hinzu.

Fällt diese Aktivierungsgebühr auch an, wenn ich als Anbieter nicht Innogy wähle, sondern bei meinem bisherigen Anbieter bleiben möchte?

Darüber kann im Moment überhaupt noch nichts gesagt werden, weil diese Verhandlungen im Augenblick gerade laufen.

Was muss ich tun, wenn ich das Schreiben mit dem Angebot des schnellen In-

ternets des Kreises Soest gar nicht bekommen habe?

Dann muss ich mich an folgende Adresse des Kreises Soest wenden:

wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH
Frau Kristina Schwarzkopf
Sigefridwall 20, 59494 Soest
Tel. 02921 30-3820 nur Di. und Mi.
Fax 02921 30-2585
E-Mail: kristina.schwarzkopf@kreis-soest.de
www.wfg-kreis-soest.de

Noch ein wichtiger Hinweis in dieser Angelegenheit: In dem öffentlichen Teil der Bauausschuss-Sitzung der Stadt Warstein am 9. Oktober 2018, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Warstein gibt es einen Tagesordnungspunkt zum Breitband-Ausbau. Hierzu ist der Breitband-Koordinator des Kreises Soest, Herr Hellmann und ein Vertreter von Innogy anwesend.



GaLa Bau
BATHE
Erd- und Pflasterarbeiten

Baggern aus Leidenschaft ...

Peter Bathe
Rothenkamp 2 · 59581 Warstein
Mobil 01 71 / 5 49 59 27

*Herbstzeit
ist
Saunazeit*



Warsteiner Allwetterbad

Vom Alltag relaxen, neue Energie tanken und die Gesundheit erhalten:

Saunabaden ist gesund, unterhaltsam und entspannend. Stärken Sie Ihr Immunsystem durch schonende und aktivierende Saunabäder und verschiedene Abkühlungen. Genießen Sie unvergleichlich schöne Stunden, allein oder zu zweit.

Viel Spaß und gute Erholung !



Allwetterbad Warstein
Lortzingstraße 1
59581 Warstein

Tel.: 02902/3511
www.allwetterbad-warstein.de
allwetterbad-warstein@web.de

SOFTLINE 82

„Wir haben die
besten Aussichten für
die Zukunft!“

NEU!

In Zukunft können Sie ganz leicht Heizkosten sparen: mehr Energieeffizienz
und ein großartiges Wohnklima mit Kunststofffenstern aus SOFTLINE 82
Profilen. Tag für Tag, Jahr für Jahr.



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

RUSCHE markilux
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister

Kunststofffenster • Haustüren • Rolladen • Sonnenschutz

HEINZ-WALTER RUSCHE

Terrassenweg 14a
59581 Warstein-Allagen
Tel.: 02925 / 4118
Fax: 02925 / 800860
www.rusche-fenster.de

Wir
wenn Sie rufen!



Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de



Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80

Renovieren ist wie Schönheitsmaske.



**Wenn Hammer Profis renovieren,
kann man entspannt pausieren.**

Hammer Zuhause ist der Profi für's Renovieren.
Riesige Auswahl großer Marken und preiswerter
Alternativen rund um Fenster, Boden, Bad, Bett
und Wand. Hammer Beratung durch kreative
Raumausstatter. Hammer Service durch eigene
Handwerker. Hammer Zuhause.

Hammer renoviert.

Hammer zuhause

www.hammer-zuhause.de

59494 Soest, Schloitweg 3, 02921 / 62868

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica



Oktober 2018
Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Zwei-Tages-Fahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Braunschweig und Goslar

Mit der Idee, die Fahrt zu Weihnachtsmärkten auf zwei Tage mit einer Übernachtung zu verteilen, scheint unsere Reiseleiterin Hedwig Fromme goldrichtig zu liegen! Die diesjährige Fahrt zu Weihnachtsmärkten in Braunschweig und Goslar mit einer Übernachtung im Avalon Hotel Königshof in Königslutter ist bisher sehr gut angenommen worden. Im zweiten Bus sind nur noch 30 Plätze frei. Wenn Sie also mitfahren möchten, sollten Sie sich schnell bei Hedwig anmelden. Einzelheiten finden Sie in dem grünen Kasten rechts außen. An der nebenstehenden Karte finden Sie die Orte.



Blick vom Rathausurm auf Braunschweiger Weihnachtsmarkt. Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH



Weihnachtsmarkt-Marktplatz in Goslar am Abend.

Foto: Marketing GmbH Schiefer

Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)

Termin: Sa., 1. bis So., 2. Dezember 2018

Abfahrt: Die Abfahrtszeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben

Unterkunft: Avalon Hotel Königshof
Kategorie: 3-Sterne-Hotel
www.hotelpark-koenigshof.de

Kosten: Doppelzimmer pro Pers. 115,- €
Einzelzimmer pro Pers. 132,- €

Leistungen:

- Fahrt im Möhneblitz Luxus Reisebus nach Braunschweig
- ca. 2stündige Stadtführung Braunschweig
- 1 x Abendessen, 3-Gang-Menü oder Buffet im Avalon Hotel Königshof in Königslutter
- 1 x Übernachtung
- 1 x Frühstück
- Weiterfahrt im Möhneblitz Luxus Reisebus nach Goslar

Einzahlung: Sparkasse Lippstadt:
SEPA-Daten: IBAN:
DE48 416 500 01 180 350 82 49
Stichwort Braunschweig

—Anzeigen

HAUS UND GARTEN SERVICE
Wolfgang Risse

Rasen mähen,
Wiese mähen
und mulchen,
Heckenschnitt,
Kaminholzaufarbeitung
und vieles mehr!

59581 Warstein-Allagen
Handy: 0160 922 10 522

Ausführung aller
**Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

Völker | Heinz-Günther
Baulogistik
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim

**DEUTSCHLAND
TAUSCHT
AUS**

30%

**JETZT
HEIZUNGSPUMPE
TAUSCHEN UND
FÖRDERUNG
SICHERN**

**HOLEN SIE SICH
30% DER KOSTEN
VON DER BAFA
ZURÜCK
UND ZUSÄTZLICH
SPAREN SIE DURCH
DIESE INVESTITION
BIS ZU 10% IHRER
HEIZKOSTEN!**

ICH BERATE SIE GERNE!

**HYDRAULISCHER
ABGLEICH**

**PUMPEN-
TAUSCH**

30%

A Brüggemann

Heizung · Sanitär · Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor · Telefon 02925/4466
Internet: www.derbad.de

Kostenlose Beratung



**Gönnen Sie sich eine eigene PV Anlage.
Eine Autarkie von 100% ist heute möglich.**

Bereits 1,6 Millionen PV Anlagen in Deutschland

Als unabhängiger Solar- und Energieberater habe ich die Möglichkeit maßgeschneiderte PV Lösungen anzubieten. Dabei ist es egal ob Sie kaufen, mieten oder finanzieren. Auch für Selbständige und Firmen gibt es die passenden Lösungen.



JK Consulting

Jürgen Krupka
59519 Möhnesee-Völlinghausen
Tel.: 02925 675 2236
Mobil: 0173 827 1148
Mail: juergen.krupka@gmx.de

THEODOR ROREGER
mbH & Co. KG

**Individualität
von der schönsten Seite**



Uneingeschränkte Freiheit in Architektur und Ausstattung lassen das Herz eines jeden Bauherren höher schlagen. Jedes Roreger-Haus ist ein Unikat – ob Ausbauhaus oder Schlüsselfertig.



- Holzhausbau
- Zimmerei
- Fachwerksanierung

auf diese drei Segmente hat sich **Theodor Roreger** spezialisiert.

Theodor Roreger GmbH + Co. KG · Völlinghauser Str. 15 · 59609 Arnschott
Telefon 02947/9 770-0 · Fax: 02947/9 770-29 · info@roreger.de · www.roreger.de



**Hubert
Geisthoff**
Steinmetzmeister

Grabmale
Treppen
Bodenbeläge
Fensterbänke
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

Möhnestraße 128
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/800512
Fax 02925/81 72 77
Mobil 01 71/3 52 82 46

Unser neuer Freischneider im Praxistest



In der Mitte des Sommers hatte sich auf meinem, mittlerweile in die Jahre gekommenen, Verbundsteinpflaster soviel Unkraut angesammelt, dass ich mit dem neuen Freischneider unserer Siedlergemeinschaft dieses beseitigen wollte. Ich wählte die Unkrautkralle mit dem Stahldraht-Einsatz. Das Ergebnis können Sie anhand der „Vorher-Nachher-Bilder“ selbst beurteilen. Meine Pflastersteine aus Beton haben durch die Behandlung mit dem groben Stahldraht keinen Schaden genommen. Zu diesem Gerät gehört auch noch als weiteres Zubehör eine Fugenbürste mit Nylonfäden. Dieses Zubehör werde ich im nächsten Jahr ausprobieren.

we

Grundstück im Möhnetal

In der September-Ausgabe hatte der Bürgermeister Dr. Thomas Schöne, Warstein, ein überaus positives Bild der Grundstücks-Situation im Möhnetal aufgezeigt.

Er hob dabei die ruhige und hervorragende natürliche Wohnlage hervor ebenso das Einkaufsgebiet in der Fritz-Josephs-Straße.

Auch eine gute Situation mit Kindergärten und Schulen ist vorhanden. Diese Gegebenheiten locken naturgemäß junge Familien an, die das ländliche Leben vorziehen.

Wir möchten diese Aussagen auf die Probe stellen. Wir möchten gerne wissen, ob das auch so ist.

Deshalb bieten wir das letzte unbebaute Grundstück am Grenzweg im Namen des Besitzers zum Kauf an. Das Grundstück ist ca. 1.000 qm groß. Der Besitzer ist Karl-Friedrich Schaffrath aus Möhnesee-Berlingsen, Lendringer Str. 24. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 02924 5093.

Wir sind schon sehr neugierig!



Dieses letzte freie Grundstück am Grenzweg kann sofort bebaut werden.

Foto: Eilhard

Fahrsicherheitstraining für Autofahrer

Unser Vorsitzender Adalbert Simon hatte schon vor ein paar Monaten beim ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Kaiserkuhle in Rüthen exklusiv für die Mitglieder unserer Siedlergemeinschaft eine Trainingseinheit organisiert. Diese Idee ist von Ihnen sehr gut angenommen worden. Gerade teilt er mir mit, dass 14 der 15 möglichen Plätze besetzt sind.

Der Termin ist am 9. März 2019. Bis dahin melden wir uns noch einmal.

Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Fahrer

Unser Vorsitzender hatte noch eine gute Idee, die ihm bei diversen Erlebnissen im Urlaub kam: ein Fahrsicherheitstraining für E-Bike-Fahrer. Dazu melden wir uns Vielleicht schon in der nächsten Ausgabe.

Anzeigen

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung

Heizkosten sparen!



– Energieausweise Alt- und Neubau
– Wärmeschutzberechnungen
– KfW Fördermittel Anträge

Energetisch sanieren lohnt sich! Jetzt sanieren und profitieren!

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung



energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat

Diskussionen über die Straßenausbau-Beiträge

Jetzt geht es darum, die Forderung in der Politik umzusetzen – Einschätzungen der Landesparteien

von Walter Eilhard

In dem nebenstehenden grünen Kasten unseres Vorsitzenden ist soweit alles gesagt. Zu meiner Ehrenrettung sei gesagt, dass mein Beschwerdebrief nicht „so gepfeffert“ war. Schließlich bin ich ja kein Wutbürger und bei Pegida-Demonstrationen würde ich nie mitmachen!

Ich habe unsere Landtagsabgeordneten angeschrieben, um zu erkunden, wie die Stimmung in diesem Punkt in der Regierungskoalition von CDU und FDP ist. Nachfolgend ein paar Auszüge aus den Antworten von Jörg Blöming, CDU und Michael Zimmermann, Fraktionsgeschäftsführer der FDP, wo Christof Rasche aus Erwitte bekanntlich der Fraktionsvorsitzende ist.

Jörg Blöming hat mit einem dreiseitigen Brief geantwortet, den wir hier wegen der Länge nicht veröffentlichen können. Er endet mit folgender Einschätzung:

„Aufgrund der Gesamtbetrachtung der Situation möchte ich Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern in meinem Wahlkreis Soest keine Zusagen machen, die sich am Ende nicht realisieren lassen. Gleichwohl versichere ich Ihnen und Ihren Verbandsmitgliedern, dass ich Ihre Anregungen an unsere zuständige Arbeitsgruppe weiterleiten werde und auch innerhalb der Fraktion in die politische Diskussion einfließen lasse. Das Thema wird uns weiter beschäftigen und ich bin offen für andere Regelungen, als die derzeit Existierenden, vorausgesetzt sie sind besser, finanzierbar und rechtssicher umsetzbar.“

Michael Zimmermann, Fraktionsgeschäftsführer der FDP schreibt im Auftrag von Christof Rasche folgendes:

„Die FDP-Landtagsfraktion NRW beschäftigt sich aktuell intensiv mit den Straßenausbaubeiträgen. Dabei handelt es sich um ein sehr komplexes Thema, wie auch die jüngsten Erfahrungen aus anderen Bundesländern zeigen. So hat die Abschaffung der Beiträge in Bayern bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, die in jüngerer Vergangenheit finanziell belastet wurden, zu großer empfunder Ungerechtigkeit geführt. Auch stellen sich bei dem Themenkomplex zahlreiche Fragen zu den finanziellen Auswirkungen, zum bürokratischen Aufwand, zur Konnexität und zu anderen Bereichen.“

Die Straßenausbaubeiträge sind in der FDP Landtagsfraktion sowie in der NRW-Koalition aus CDU und FDP auf der Agenda. Die Entwicklungen in anderen Bundesländern werden verfolgt und analysiert, während wir unterschiedliche Handlungsoptionen prüfen. Klar ist für uns: Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger entlastet werden – und zwar einfach und fair.“

Wir werden an dem Thema dran bleiben. Im übrigen haben Sie in der nächsten Mitgliederversammlung, die traditionell immer am Freitag nach Aschermittwoch stattfindet, die Möglichkeit, den Fortschritt der Verhandlungen mit dem Geschäftsführer aus Dortmund zu erörtern!



Liebe Mitglieder,

ich beginne mit einem Zitat: „Der Verband Wohneigentum NRW e.V. sieht dies als klaren Auftrag, sich für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in der jetzigen Form ...“

So steht es in der Septemberausgabe der Verbandszeitschrift „Familie Heim und Garten“ (Seite 42). Ich vermute, fast jeder von uns würde sagen, dass die u.A. dafür da sind, sowas zu tun. Umso befremdlicher fanden wir, dass noch in der Juni-Ausgabe zu lesen war, dass man das Vorgehen in unserem Bundesland doch eigentlich als ganz in Ordnung betrachte.

Zur Ehrenrettung sei auch erwähnt, dass es am Schluss desselben Artikels, eine Auswahl an Vorschlägen gab, die man ankreuzen und einsenden sollte und so, dem Landesverband seine Meinung zum Thema mitteilen könne.

Uns ging das (und besonders die vorge-schlagenen Antworten) nicht weit genug.

Unser Mann für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Walter Eilhard, setzte einen „gepfefferten“ Beschwerdebrief an den Landesverband auf, den wir dorthin und an alle 58 Kreisverbandsvorsitzende in NRW gemailt haben, mit der Bitte, das Thema auf der Gesamtvorstandssitzung in Dortmund (am darauf folgenden Wochenende) vorzubringen. Ich bekam darauf viele E-Mails in denen man sich fürs „Anschubsen“ bedankte oder aber auch interessante Links im Internet nannte, wo bereits zum Thema einiges passiert. Genannt sei als Beispiel hier nur die Onlinepetition, wo sich jeder Bürger eintragen kann, um die Forderung direkt beim Petitionsausschuss des Landes zu unterstützen. Die genannten Links befinden sich auch auf unserer Startseite im Netz: www.dsb-moehne.de

Wie mir eine Woche später, unsere Kreisvorsitzende Frau Notarin Katharina Britwin berichtete, ist das Thema tatsächlich heiß diskutiert worden, mit dem Ergebnis, dass jetzt gilt: Der Verband Wohneigentum NRW e.V. ... s.o.

Hoffen wir mal, dass die Bemühungen unseres Verbandes bei den verantwortlichen Politikern Wirkung zeigen.

Mit dem guten Gefühl, am Erreichen eines guten Ergebnisses für unsere Mitglieder mitgewirkt zu haben, wünsche einen schönen Herbst!

Adalbert Simon, Vorsitzender



Wenn es so in den Straßen aussieht, war es in der Vergangenheit für die Anlieger meistens sehr teuer. Nachdem jetzt auch unser Landesverband NRW die Linie des Bundesverbandes unterstützt, hoffen wir, dass die Landesregierung NRW dem Beispiel von z.B. Bayern, Baden Württemberg folgt und die Kosten des Straßenausbaus aus dem Landesetat getragen werden.

Foto: Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V.